

SAKRET Silica Spritzmörtel SSM 2P TW



Hydraulisch erhärtender, zementärer, mit Silica vergüteter Werk trockenmörtel, auch für den Trinkwasserbereich



- Festigkeitsklasse C35/45
- Gemäß DIN EN 14487/DIN 18551
- DIN EN 206/DIN 1045
- DVGW 300 und 347



Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand und Decke 																
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellungsgemisch für die Herstellung von Spritzmörtel/-beton zur Betoninstandsetzung. • Für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren • In Verbindung mit SAKRET F04H als Verbundestrich einsetzbar • Zur Betoninstandsetzung im Trinkwasserbereich 																
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Eingruppierung als Typ 1 „Zementgebundene Beschichtung ohne Betonzusatzmittel und ohne kunststoffhaltige Zusätze“ gemäß DVGW Arbeitsblatt W 300-5 • Geringer Rückprall • Erhöhter Widerstand gegen Betonkorrosion durch chemischen Angriff • Sehr dichtes Gefüge • Hoher Frost-/Tausalz widerstand • Sehr hoher Wassereindringwiderstand 																
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Zement DIN EN 197 • Gesteinskörnung DIN EN 12620 • Microsilica 																
Technische Daten Allgemein	<table border="1"> <tr> <td>Festbetonrohddichte</td> <td>ca. 2,2 kg/dm³</td> </tr> <tr> <td>Körnung</td> <td>bis 2 mm</td> </tr> <tr> <td>Schwindmaß 90d</td> <td>< 1 mm/m</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td>+ 5–30 °C</td> </tr> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>ca. 0,09 l/kg</td> </tr> <tr> <td>Wassereindringtiefe</td> <td>< 15 mm</td> </tr> <tr> <td>Materialverbrauch</td> <td>ca. 2,2 kg/m²/mm + ca. 15 % Rückprall</td> </tr> <tr> <td>Schichtdicke</td> <td>6–20 mm</td> </tr> </table>	Festbetonrohddichte	ca. 2,2 kg/dm ³	Körnung	bis 2 mm	Schwindmaß 90d	< 1 mm/m	Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C	Wasserbedarf	ca. 0,09 l/kg	Wassereindringtiefe	< 15 mm	Materialverbrauch	ca. 2,2 kg/m ² /mm + ca. 15 % Rückprall	Schichtdicke	6–20 mm
Festbetonrohddichte	ca. 2,2 kg/dm ³																
Körnung	bis 2 mm																
Schwindmaß 90d	< 1 mm/m																
Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C																
Wasserbedarf	ca. 0,09 l/kg																
Wassereindringtiefe	< 15 mm																
Materialverbrauch	ca. 2,2 kg/m ² /mm + ca. 15 % Rückprall																
Schichtdicke	6–20 mm																

SAKRET Silica Spritzmörtel SSM 2P TW



Hydraulisch erhärtender, zementärer, mit Silica vergüteter Werkrockenmörtel, auch für den Trinkwasserbereich



	Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1 (nicht brennbar)
	Feuchtigkeitsklasse	WO, WF, WA, WS
Technische Daten C35/45		
	Betonkorrosion durch chem. Angriff	XA1, XA2, XA3
	Betonkorrosion durch Frostangriff	XF1, XF2, XF3
	Bewehrungskorrosion durch Chloride	XD1, XD2, XD3
	Bewehrungskorrosion durch Chloride Meerwasser	XS1, XS2, XS3
	Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung	XC1, XC2, XC3, XC4
		XA2: Bei chemischem Angriff durch Sulfat muss ein sulfatbeständiger Spritzbeton verwendet werden, sonst XA1 XA3: nur mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen
Untergrundvorbereitung		
		<ul style="list-style-type: none"> • Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel vom Untergrund entfernen • Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z. B. Sandstrahlen mit SAKRESIV, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind • Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzbetonauftrag ist der Untergrund vorzunässen. • Vor Spritzbetonauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein • Der Untergrund muss ausreichend fest und tragfähig sein, bei Betoninstandsetzungsarbeiten Haftzugfestigkeit > 1,5 N/mm
Verarbeitung		
		<ul style="list-style-type: none"> • Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren • Geeignet für alle Trockenspritzmaschinen wie z. B. Aliva, Meynadier, Mader, Clever u. a. • Die Angaben des Maschinenherstellers bezüglich Luft-, Wasser- und Stromversorgung sind zu beachten • Um optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung) muss mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und einem Spritzwinkel von 90 Grad gearbeitet werden • Spritzmörtel nur als zweite Lage glätten oder abreiben • Folgende Regelwerke sind bei der Ausführung von Spritzbetonarbeiten zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> – EN 14487/DIN 18551 – Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Dt. Ausschuss für Stahlbeton – ATV DIN 18349, Betonerhaltungsarbeiten – ATV DIN 18314, Spritzbetonarbeiten – ZTV-Ing. • Die Menge des Rückpralls ist unter anderem vom Untergrund, Spritzwinkel, Spritzabstand und der Spritztechnik abhängig

SAKRET Silica Spritzmörtel SSM 2P TW



Hydraulisch erhärtender, zementärer, mit Silica vergüteter Werk trockenmörtel, auch für den Trinkwasserbereich



Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Der frische und erhärtende Spritzbeton ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. • Geeignet sind Abhängen mit Folie, feuchte Jutesäcke oder Besprühen mit Wasser • Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Verordnungen, wie z. B. Nachbehandlungsrichtlinie des Deutschen Betonverein, RiLi SIB und ZTV-Ing
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken • Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum • chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht angebrochene Gebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1 • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann
Prüfzeugnis / Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterliegt der ständigen Fremdüberwachung • DVGW W300 und DVGW W347 • Aufgrund der Klassifizierung Typ 1 nach W300-5 entfällt die Prüfung gemäß DVGW W270

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Silica Spritzmörtel SSM 2P TW					
Optik / Farbe	Materialverbrauch				EAN / GTIN
grau	siehe Technische Daten	C35/45	30 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813950005
grau	siehe Technische Daten	C35/45	1 t lose	10 t im Silo	4005813670163